

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER JANUAR II

AUSZEICHNUNGEN UND BESTENLISTEN

PEN Award for Freedom of Expression 2021



(© David Clarke, Ayebea Clarke Publ. Ltd.)

Die simbabwische Autorin **Tsitsi Dangarembga** wird mit dem PEN Award for Freedom of Expression 2021 ausgezeichnet.

„Her brave work as a writer, filmmaker and activist in Zimbabwe was once again in the spotlight last year when she was arrested for anti-corruption protests. Dangarembga's work centres on the lack of freedoms for women in Zimbabwe's patriarchal world. Her debut novel *Nervous Conditions* [auf Deutsch: *Aufbrechen*] became the very first published English novel by a black woman from Zimbabwe.“

Jennifer Clement, President PEN International, 13. Januar



Tsitsi Dangarembga

Aufbrechen

Roman

Orlanda Verlag
ISBN 9783944666600, € 22,00

Berliner Literaturpreis

2021

Die Lyrikerin **Monika Rinck** wird mit dem Berliner Literaturpreis 2021 der Stiftung Preußische Seehandlung ausgezeichnet.

„Mit Monika Rinck zeichnet die Preisjury eine Dichterin aus, deren Werk durch Lust am Klang und gedankliche Präzision besticht. Ihre Gedichte, Essays und Streitschriften erforschen Poesie als Erkenntnisform und bieten analytischer Eleganz und Sprachwitz gleichermaßen eine Bühne.“

Jury

Der mit 30.000 Euro dotierte Preis wird der Lyrikerin am 9. Februar im Berliner Rathaus überreicht.



Monika Rinck

Heida! Heida! He!

Verlag das
Wunderhorn

ISBN 9783884236178

€ 16,00



Monika Rinck

Verzückte Distanzen

Zu Klampen Verlag

ISBN 9783866741829

€ 9,00



Monika Rinck

Wirksame Fiktionen

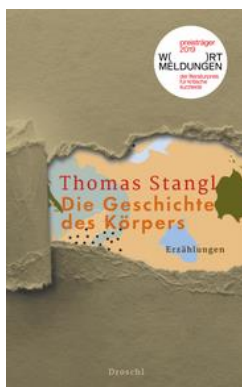
Wallstein Verlag

ISBN 9783835335554

€ 18,00

Johann-Friedrich-von-Cotta-Preis

2021



Thomas Stangl wurde vergangene Woche der Johann-Friedrich-von-Cotta-Preis der Stadt Stuttgart verliehen. Stuttgarter Zeitung und SWR berichteten.

„Um was es in seinen Büchern geht, existiert nicht jenseits der Sprache. Und wer zu ihm ins Boot steigt, verlässt den gesicherten Grund fester Gewissheiten. Vielleicht ist Thomas Stangl gerade deshalb prädestiniert für eine Auszeichnung, die Literatur und Übersetzung gleichermaßen gewichtet.“

Stefan Kister, *Stuttgarter Zeitung*, 8. Januar

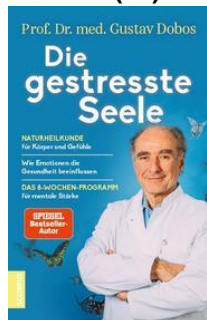
Thomas Stangl
Die Geschichte des Körpers
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590379, € 18,00

SPIEGEL Bestseller

03/2021

Sachbuch HC

Platz 14 (14)



Dr. Gustav Dobos
Die gestresste Seele
Scorpio
ISBN 9783958033337, € 20,00

Belletristik HC

Platz 13 (21)



Anne Weber
Annette, ein Heldinnenepos
Matthes & Seitz Verlag
ISBN 9783957578457, € 22,00

Krimibestenliste

Januar

Platz 2 (2)



Dominique Manotti
Marseille.73
Ariadne
ISBN 9783867542470, € 23,00

„Als ein verrückter Araber einen Busfahrer ersticht, legen die Fremdenhasser los. Malek, 16, Berufsschüler, wird niedergeschossen. Commissaire Daquin und sein Team agieren taktisch klug, fast allein gegen Ausländerhass, Mordwut, Verlustangst, Rassisten im Apparat. All das gab es schon in Marseille 1973.“

Platz 3 (1)



Denise Mina
Götter und Tiere
Ariadne
ISBN 9783867542463, € 21,00

„Glasgow. Ein Raubüberfall mit Todesopfer, ein alternder Labour-Politiker in Seitensprung-Kalamitäten, Polizisten mit Bergen von Bestechungsgeld, ein moralisch unsicherer Erbe – alles ganz normal. Die Serie um Detective Alex Morrow: das hellwache Porträt einer starken Frau und ihrer chaotischen Stadt.“

PRESSESPiegel



Ted Lewis
Schwere Körperverletzung
 Pulp Master
 ISBN 9783946582045, € 14,80

„Furioses Meisterwerk: Der stilbildende Noir-Klassiker *Schwere Körperverletzung* von Ted Lewis liegt in neuer

Übersetzung vor.“

Hanspeter Eggenberger, Tagesanzeiger, 13. Januar



Emily Carr
Klee Wyck. Die, die lacht
 Das kulturelle Gedächtnis
 ISBN 9783946990376, € 20,00

„Emily Carrs Stil ist von radikaler Schlichtheit. Eine ihrer Regeln lautet: ‚Verwende nie ein großes

Wort, wenn ein kleines genügt.‘ Ihre Erzählungen sollten vor allem ‚wahr‘ sein. Gerade ihre Lakonie macht Carrs literarische Reportagen sehr zeitlos und verleiht der in ihnen geschilderten Realität große, eindrucksvolle Unmittelbarkeit.“

Katharina Granzin, taz, 11. Januar



Moritz Rauchhaus / Tobias Roth
Feindflugblätter des Zweiten Weltkriegs
 Das kulturelle Gedächtnis
 ISBN 9783946990413, € 28,00

„Sie sind ein Phänomen militärischer Propaganda: die

sogenannten Feindflugblätter. Ein neues Buch mit über 80 Beispielen aus dem Zweiten Weltkrieg zeigt, dass es sich lohnt, diese Ein-Blatt-Drucke genauer anzuschauen. Denn die darin bereits angewandten Techniken emotionaler Erpressung erfreuen sich bis heute größter Beliebtheit.“

N.N., MDR, 6. Januar



Vojin Saša Vukadinović
Die Schwarze Botin
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835337855, € 36,00

„Die Lektüre dieser radikalsten aller Zeitschriften der westdeutschen Frauenbewegung

ist aufregend.“

Jörg Später, FAZ, 13. Januar



Friedrich Gottlieb Klopstock
Handexemplar der Oden
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835337640, € 49,00

„Nun (...) kann man die Veränderungen, die Klopstock in einer rund zwei Jahrzehnte

dauernden Reflexion erwogen hat, (...) im Zusammenhang und im Kontext sichten.“

Steffen Martus, FAZ, 12. Januar



Robert Pfaller
Die Einbildungen. Das Zwiespältige. Die Geselligkeit
 Picus Verlag
 ISBN 9783711730190, € 12,00

„Es ist immer wieder vergnüglich, durch die Argumentation von Robert Pfaller zu stromern.“

K. Buttinger, Oberösterreichische Nachrichten, 13. Januar



Johan Erseus
Schweden entdecken mit Kronprinzessin Victoria
 Gerstenberg Verlag
 ISBN 9783836921749, € 40,00

„Ich liebe es, zu wandern und dabei die Welt gemächlich zu entdecken (...),‘ schreibt sie in einem wunderschönen neuen Bildband, der ihre Reise dokumentiert.“

Stefanie Richter, GALA, 14. Januar



Dag Solstad
16.7.41
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200819, € 22,00

„Wie Dag Solstad darin ‚Scham und Würde‘ des Vaters mit seiner eigenen Genese als Schriftsteller verknüpft, ist ein großes

Leseerlebnis.“

Katrin Hillgruber, Der Tagesspiegel, 10. Januar



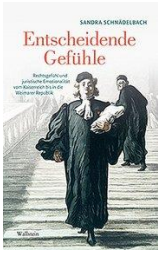
Gerald Wagner
Dabeigewesen
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835391314, € 18,00

„Der Gewinn der Reflexion liegt in ihrer Unvoreingenommenheit.

Wagner entwickelt seine Meinung

beim Nachdenken, er bringt sie nicht schon mit.“

Kai Spanke, FAZ, 8. Januar



Sandra Schnädelbach
Entscheidende Gefühle
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835335684, € 34,00

„Die fabelhafte Studie (...) analysiert einschlägige Diskussionen in den fünf Jahrzehnten zwischen Deutschem

Kaiserreich und Weimarer Republik und fördert mit reichem Material glänzende Beobachtungen zutage.“

Miloš Vec, FAZ, 8. Januar



Matthias Steinbach
Also sprach Sarah Tustra
 Mitteldeutscher Verlag
 ISBN 9783963114243, € 20,00

„Der Historiker Matthias Steinbach zeichnet materialreich den Kampf um Friedrich Nietzsche in der DDR nach.“

Elmar Schenkel, FAZ 9. Januar



Heiko Stoff
Die Komamethode
 Kulturverlag Kadmos
 ISBN 9783865994585, € 29,80

„Der Medizinhistoriker hat für sein Buch *Die Komamethode* (...) jetzt akribisch rekonstruiert, was im

Februar 1985 an der (Medizinischen Hochschule Hannover) geschah. Die Ereignisse (...) markieren für Stoff einen Wendepunkt in einem düsteren Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte.“

Simon Benne, HAZ, 9. Januar



Eva Roman
Pax
 Wagenbach Verlag
 ISBN 9783803133274, € 22,00

„Was *Pax* weit über die Dutzendware hinaushebt, sind sein wirklich außergewöhnliches Protagonisten-Gespinn und eine

Sprache, die lange nachklingt.“

Nils Kahlefeldt, FAZ, 9. Januar

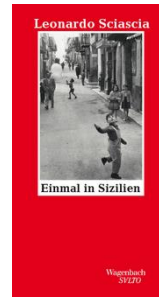


Leonardo Sciascia
Der Tag der Eule
 Wagenbach Verlag
 ISBN 9783803126191, € 10,00

„Der Roman hat Epoche gemacht, weil er das Schweigen über die Mafia bricht, eben indem er die ‚omertà‘ als Massenphänomen

zeigt.“

Claudio La Camera / Nando dalla Chiesa, taz, 8. Januar



Leonardo Sciascia
Einmal in Sizilien
 Wagenbach Verlag
 ISBN 9783803113603, € 18,00

„Der Autor, der zunächst Volksschullehrer und später Abgeordneter im Stadtrat von Palermo und im Europa-Parlament war, schreibt wie in seinen

Romanen eine nüchtern klare, von historischem und politischem Wissen gegründete Sprache, deren Poesie in der Präzision und klug gesetzten Lakonik liegt. Es hat etwas von dem durchdringenden Schwarz-Weiß auch der Filme des italienischen Neorealismo.“

Peter von Becker, Der Tagesspiegel, 8. Januar

„Daraus entstand ein literarisches Œuvre, für das es zwar Ahnen gibt, in Gestalt von Luigi Pirandello etwa, ebenso wie es Nachfolger fand, in Gestalt von Andrea Camilleri zum Beispiel, das aber in seiner Kritik der Macht und ihrer Techniken einzigartig ist.“

Thomas Steinfeld, Süddeutsche Zeitung, 7. Januar



Lukas Bärfuss
Die Krone der Schöpfung
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835338319, € 20,00

„Deutlicher denn je wird in diesem, seinem dritten Essayband, dass Bärfuss das Ideal eines Schriftstellers als einen guten,

vorbildlichen Menschen anstrebt.“

Jan Wiele, FAZ, 7. Januar



Nanni Balestrini
Der Verleger
 assoziation a
 ISBN 9783862414802, € 18,00

„In *Der Verleger* spürt Balestrini, der 2018 starb, den Verwerfungen nach, die Italien bis heute prägen.“

M. Albath, Süddeutsche Zeitung, 7. Jan.



Klaus Völker
Mephistos Landhaus
 vbb
 ISBN 9783947215980, € 8,00

„Klaus Völker, langjähriger Dramaturg, Kenner der Theatergeschichte nicht nur

Berlins, von 1993 bis 2005 Rektor der Schauspielschule Ernst Busch, erzählt die Geschichte von Schloss Zeesen im zwanzigsten Jahrhundert chronikalisch knapp, ohne ausschweifende Kommentare.“

Lothar Müller, Süddeutsche Zeitung, 7. Januar



Cas Mudde
Rechtsaußen
 Verlag J.H.W. Dietz
 ISBN 9783801205799, € 22,00

„Cas Muddes Buch bietet einen informativen Überblick über radikal rechtspopulistische Parteien und Bewegungen, vor allem aber

bündige Erklärungen für ihre Erfolge in ganz unterschiedlichen Ländern unter jeweils spezifischen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen. Er verliert sich nicht in wohlfeilen Pauschalisierungen.“

Rudolf Walther, *Süddeutsche Zeitung*, 4. Januar



Martin Deuerlein
Das Zeitalter der Interdependenz
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835336421, € 46,00

„Deuerlein (präsentiert) eine Ideengeschichte globalen Denkens (...), die Theorie und

Praxis, Wissenschaftsgeschichte und Politikergeschichte, Expertendiskurse und politisches Handeln zueinander in Beziehung setzt.“

Alexander Gallus, *FAZ*, 5. Januar



Annet Mooij
Das Jahrhundert der Gisèle
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835339576, € 34,00

„Das Jahrhundert der Gisèle ist ein sorgfältig recherchiertes und klug reflektierendes Buch (...).

(Es) gab den Anstoß zu einer Neubewertung des Castrum Peregrini.“

Paul Stoop, *Deutschlandfunk*, 4. Januar



H.-J. Gaudeck / E. Strittmatter
Unterm roten Rotdorndach
 Steffen Verlag
 ISBN 9783957991010, € 19,95

„Es ist eine ausgesprochen ästhetische Verbindung der im brandenburgischen tiefverwurzelten Naturlyrik Eva Strittmatters und der fast poetischen Aquarelle des Berliner Künstler Hans-Jürgen Gaudeck, in deren Farbenrausch sich die im Buch versammelten, [...] Verse der Dichterin widerzuspiegeln scheinen.“

Andreas Conrad, *Der Tagesspiegel*, 14. Januar



Gerd-Rüdiger Erdmann
Zwei Flaneure in Berlin
 vbb
 ISBN 9783947215300, € 12,00

„Es war ein Gedanke Walter Benjamins, dass ‚auch die Toten vor dem Feind, wenn er siegt, nicht sicher sein werden‘. Der

Feind, das waren für den nach Frankreich geflüchteten und auch im Exil verfolgten Benjamin die Nazis. An die Befürchtung erinnert man sich heute, am 6. Januar, an dem sich zum achtzigsten Mal der Todestag Franz Hessels jährt. Ein Tag, um auf den im gegenwärtigen Deutschland wenig bekannten Schriftsteller, Übersetzer und Feuilletonisten aufmerksam zu machen.“

Gerd-Rüdiger Erdmann, *Frankfurter Rundschau*, 6. Januar

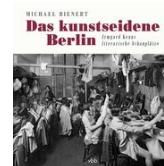


Pete Townshend
Das Zeitalter der Angst
 Hannibal
 ISBN 9783854456858, € 23,00

„Dass der 75-Jährige auch über 280 gedruckte Seiten eine Story präzise und spannend aufzubauen und zu formulieren versteht, muss

ihm der Leser nach der Lektüre von *Das Zeitalter der Angst* bewundernd zugestehen. Dass darob keine schwülstige, hirnlastige Story entsteht, dafür sorgt Townshends trockener, manchmal zynischer Humor, der mit Seitenhieben auf die Musik-Szene gewürzt daherkommt. Flüssig geschrieben, mit überraschenden Wendungen versehen, und erstklassig von Alan Tepper übersetzt, unterhält Pete Townshend mit *Das Zeitalter der Angst* bestens.“

Marco Piazzalunga, *Jazz'n'More*, 1/2021

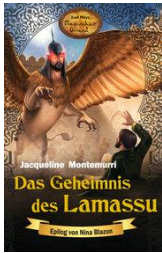


Michael Bienert
Das kunstseidene Berlin
 Vbb
 ISBN 9783947215850, € 25,00

„Wer aber war diese Irmgard Keun? Michael Bienert hat ihr in seinem spannenden, akribisch recherchierten Buch ein Denkmal gesetzt. Er spürt die Schauplätze ihrer Protagonistinnen auf, treibt sich in ihren Kiezen herum und skizziert nebenbei das politische Geschehen jener Zeit.“

Hella Kaiser, *Der Tagesspiegel*, 14. Januar

IM INTERVIEW / TV



Jacqueline Montemurri
Das Geheimnis des Lamassu
Karl-May-Verlag
ISBN 9783780225092, € 20,00

[WDR, 13. Januar](#)



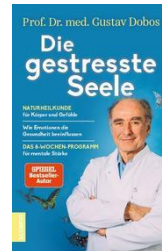
Susanne Fritz (Hg.)
Klaus Mann, Der Kaplan
Wallstein Verlag
ISBN 9783835338302, € 29,90

[DLF Kultur, 9. Januar](#)



Florence Brokowski-Shekete
Mist, die versteht mich ja!
Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen
Orlanda Verlag
ISBN 9783944666761, € 22,00

[Bayern1, 13. Januar](#)



Prof. Dr. med. Gustav Dobos
Die gestresste Seele
Scorpio
ISBN 9783958033337, € 20,00

[WDR, 8. Januar](#)

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.